



Eva Isselstein

Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, Universität Bayreuth

Das Zuhause im digitalen Kapitalismus: Feministische Perspektiven auf Smart Homes



Foto: nrd (@nicotitto) auf unsplash

Gibt es diesen smarten Kühlschrank, der die Milch selbst nachbestellt, eigentlich wirklich? Würde er uns das Leben leichter machen? Und was hat er mit feministischer Wirtschaftsgeographie zu tun?

Dieser Vortrag beleuchtet, wie aus einem Zuhause ein Smart Home wird und welche Arbeit die Bewohnenden dafür aufbringen müssen. Das Zuhause war und bleibt ein zentraler Ort für Care-Arbeit und somit auch für das Funktionieren des Kapitalismus. Die Veränderungen im Zuhause müssen daher in der Analyse des digitalen Kapitalismus ernst genommen werden. Der Vortrag skizziert, wie aus der Perspektive des Smart Homes bestehende Theorien des digitalen Kapitalismus feministisch erweitert werden können.

Dienstag, 1. Dez. 2026, 16 Uhr c.t.

**Institut für Geographie und Geologie der Universität Würzburg
Am Hubland, Zentr. Hörsaalgebäude Z6 Raum 2.002**